



DIÖZESANSYNODE  
SINODO DIOCESANO  
SINODA DIOZEJANA

14.10.2015

## **Pressemitteilung**

### **Das Ziel in Sicht: Die Diözesansynode im Endspurt**

**An die Peripherie gehen, Umwelt und Mitmensch in die Mitte stellen: die Anliegen von Papst Franziskus prägen die letzte Phase der Diözesansynode, die mit kommender Woche ihren letzten Arbeitsschritt beginnt. Die Synode wird am 8. Dezember feierlich abgeschlossen.**

Der Countdown läuft. In etwas mehr als einer Woche beginnt der letzte Akt der Diözesansynode. Nach fast zwei Jahren kommen nun die konkreten Maßnahmen auf den Tisch. Im Sommer wurden bereits die „Visionspapiere“ veröffentlicht, welche das Ideal und die Zielrichtung beschreiben, welche die Synode anstreben will. Nun wird entschieden, welche konkreten Schritte gesetzt werden müssen, um die Diözese in Richtung dieser Visionen zu verändern. Auf dem Tisch liegt ein umfangreiches Arbeitspapier, das am 23.-24. Oktober und am 27.-28. November verabschiedet werden soll.

Der Einfluss aus Rom ist in den Maßnahmen, die von den Synodalen vorgeschlagen werden, mehr als deutlich. Mit seiner Enzyklika „Laudato si“ vom diesen Sommer und mit seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii gaudium“ hat Papst Franziskus Akzente gesetzt, die ein deutliches Echo in der Diözesansynode finden.

So wurde bereits im Visionspapier zu den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Fragen ([vgl. Webseite der Synode](#)) festgehalten, dass die Entscheidungen der Kirche „auf die Achtung von Mensch und Schöpfung und damit auf Zukunft und Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.“ Angesichts der Tatsache, dass die Ortskirche ihre Aufgaben auch aus den Erträgen von Liegenschaften und landwirtschaftlichen Flächen finanziert, bringen die Synodalen nun klare Forderungen nach ökologischer und gemeinwohlorientierter Bewirtschaftung derselben ein.

Das Anliegen des Papstes, „an die Peripherie“ zu gehen bildet das Grundgerüst des Arbeitspapiers. In allen Abschnitten stehen die schwachen und kranken Menschen sowie der Dialog mit Andersdenkenden am Anfang: die Reform der Ortskirche beginnt bei jenen Menschen, die Hilfe brauchen und bei jenen, die der Kirche fern stehen.



*Die Sessionen der Diözesansynode sind wie immer für Hörer offen, Vertreter der Presse sind ebenso herzlich willkommen!*

*Auf dem Programm der Diözesansynode stehen noch folgende Termine:*

<i>23.-24. Oktober 2015 Fr 14:30 – 19:00, Sa 9:00 – 18:00</i>	<i>6. Session – Debatte und Beschluss des Maßnahmenpapiers</i>
<i>27.-28. November 2015 Fr 14:30 – 19:00, Sa 9:00 – 18:00</i>	<i>7. Session – Debatte und Beschluss des Maßnahmenpapiers</i>
<i>05. Dezember 2015 9:00 – 18:00</i>	<i>8. Session – Abschluss der Arbeiten der Diözesansynode</i>
<i>08. Dezember 2015 15:00</i>	<i>Feierlicher Abschluss der Synode mit Gottesdienst im Brixner Dom und Fest in der Cusanus Akademie</i>

*Weitere Informationen unter [www.bz-bx.net/synode](http://www.bz-bx.net/synode) oder Facebook und Twitter.*

*Informationen und Interviews:*

**Eugen Runggaldier, Moderator der Synode**

Tel. 0471 306210 / 345 2643197

**Reinhard Demetz, Sekretär der Synode**

Tel. 0471 306288 / 366 9133846